

Modulbezeichnung	M2 Internes Rechnungswesen
Lernergebnis und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben sich ein umfassendes Verständnis der Notwendigkeit der Kostenrechnung erarbeitet und können die wesentlichen Verknüpfungen mit den weiteren Elementen des internen Rechnungswesens herstellen. • Sie kennen die unterschiedlichen Inhalte konkurrierender Kostenrechnungssysteme und können deren praktische Nutzbarkeit kritisch einschätzen. • Die Studierenden haben sich die traditionelle Kostenrechnung angeeignet und verstehen die Grundzüge der moderneren Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung. • Sie können die gewonnenen rechnerischen Ergebnisse betriebswirtschaftlich einordnen und zielgerichtet interpretieren. • Die Studierenden sind befähigt, die organisatorischen und technischen Probleme einer Anwendung der verschiedenen Instrumente abzuschätzen. Damit sind sie in der Lage, in der praktischen Tätigkeit in Unternehmen sinnvolle Vorgehensweisen im internen Rechnungswesen problemorientiert zu erkennen und weiter zu entwickeln. • Die Studierenden haben gelernt die traditionelle Finanzierung zu verstehen und wissen wie man hier die Kapitalbeschaffung, die Liquiditätssteuerung und die Bewirtschaftung der flüssigen Mittel (Mittelanlage) als kurzfristige Investition vornimmt. • Die Studierenden haben sich ein umfassendes Verständnis der Instrumentenbasis der Corporate Finance erarbeitet und können die wesentlichen Verknüpfungen mit den weiteren Elementen des internen Rechnungswesens herstellen. • Die Studierenden haben ebenso gelernt das Investitionsmanagement anzuwenden, das sich mit allen im Zusammenhang mit langfristigen Finanzmittelbindungen stehenden Sachverhalten auseinandersetzt. • Insbesondere verfügen sie über Kenntnisse der Investitionspolitik im engen Sinne, d.h. die investitionsseitige Ausrichtung eines Unternehmens, beispielsweise eine auf das Inland gerichtete Geschäftstätigkeit oder die konkrete Fokussierung auf bestimmte Markt- und Produktsegmente eines Unternehmensportfolios. • Zudem beherrschen sie die finanzmathematischen Grundlagen die für ein Corporate Finance als Instrumentenbasis erforderlich sind <ul style="list-style-type: none"> ○ die Risikobetrachtung aus stochastischer Sicht und ○ die Grundlagen investitionstheoretischer Modelle.